

Hausgebet am 6. Sonntag der Osterzeit – 17.05.2020

Hinführung:

Wer Abschied nimmt und für eine längere Zeit oder für immer geht, der hinterlässt eine Lücke. Er fehlt. Auch Jesus wird seinen Jüngern fehlen. Doch er versichert ihnen: Wir werden verbunden bleiben. Durch die Liebe – die konkrete, gelebte Liebe. Und durch den Geist, den Beistand, die Kraft Gottes.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Der Heiland erstand (GL 791,1+3)

1. *Der Heiland erstand, / der Heiland erstand, / die Nacht ist verschwunden, der Tod überwunden; / aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht, / und Mächte der Hölle erschrecken uns nicht. / Halleluja, Halleluja!*
3. *Ihm töne Gesang, / voll Preis und voll Dank, / verherrlicht, verkläret, als göttlich bewähret / lebt Jesus nun wieder, der Heiland der Welt, / uns hat er als Zeugen und Erben bestellt. / Halleluja, Halleluja!*

Gebet

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen. Lass uns in diesen Tagen die Auferstehung unseres Herrn feiern, damit das Ostergeheimnis unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

¹⁵Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. ¹⁶Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, ¹⁷den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. ¹⁸Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. ¹⁹Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. ²⁰An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. ²¹Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

(Johannes 14,15-21)

Kurze Stille

Lied: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab (GL 797,1+2+4)

1. *Komm, Heiliger Geist, auf uns herab! / Du bist die schönste Himmelsgab / und aller guten Gaben Quelle; / du machst die Geister rein und helle.*
2. *O komm, der Armen Vater du! / Du bringst dem Lebensmüden Ruh / und Balsam für der Seele Wunde / und Kühlung in der heißen Stunde.*
4. *Schenk bangen Herzen Trost und Freud / und trüben Augen Heiterkeit; / komm, all erfreuend Licht, und stille / den Durst nach dir mit Geistesfülle!*

Dank und Bitte

- V** Herr Jesus Christus, du bist vom Tod auferstanden. Du lebst.
A Herr, wir danken dir.
- V** Du zeigst uns den Weg zum Leben. – **A** ...
V Du bleibst uns nahe mit deiner Liebe. – **A** ...
V Du bereitest uns einen Platz bei deinem Vater im Himmel. – **A** ...
V Du schenkst uns Zukunft. – **A** ...
V Du sendest uns deinen Geist, den Geist der Wahrheit. – **A** ...
- V** Herr Jesus Christus, wir bitten dich um deinen Geist.
A Herr, erhöre uns.
- V** Wir bitten um den Geist der Liebe,
dass wir uns öffnen für dich und füreinander. – **A** ...
- V** Wir bitten um den Geist der Freude,
der alle Traurigkeit von uns nimmt. – **A** ...
- V** Wir bitten um den Geist des Friedens,
damit wir bereit sind zur Versöhnung. – **A** ...
- V** Wir bitten um den Geist der Weisheit,
damit wir unterscheiden lernen, was wichtig und belanglos ist,
was gut und böse ist. – **A** ...
- V** Wir bitten um den Geist der Wahrheit,
damit wir dich immer tiefer verstehen. – **A** ...
- V** Wir bitten um den Geist der Stärke,
damit wir aufrecht durch's Leben gehen und in schwierigen
Situationen bestehen. – **A** ...
- V** Wir bitten um deinen Heiligen Geist,
der frei und lebendig macht,
der uns aufstehen lässt aus Bequemlichkeit und Angst. – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr Jesus Christus, du lässt uns nicht allein.
Du schenkst uns dein Wort.
Du stehst uns bei in der Kraft des Heiligen Geistes.
Du bleibst uns nahe in der Liebe des Vaters.
Segne und behüte uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533,1-3)

- 1. Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja, / Maria seufzt und weint nicht mehr, Halleluja. / Verschwunden sind die Nebel all, Halleluja, / jetzt glänzt der lieben Sonne Strahl, Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*
- 2. Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja, / wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja. / Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja, / nun bist du aller Freuden voll. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*
- 3. Sag an, Maria, Jungfrau rein, Halleluja, / kommt das nicht von dem Sohne dein? Halleluja. / Ach ja: Dein Sohn erstanden ist, Halleluja, / kein Wunder, dass du fröhlich bist. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*